Charmed-Geliebter Schützling

Ne FF zu Charmed

Von Romanoff

Kapitel 4:

So Kapi 4 ist ne kleine Songfich zu Christina Stürmers Lied "Mama Ana Ahabak". Die Story is mir eingefallen als ich im Reliunterricht überlegte wie es bei "Geliebter Schützling" weiter gehen könnte. Da hab ich mir also statt zuzuhören den Songtext durch gelesen und dieses Kapi geschrieben.
Emma_deLauro

Mama Ana Ahabak

Amy sah das kleine Mädchen an das in dem Gitterbett vor ihr lag."Hey Christina wach auf.", sagte sie liebevoll zu ihrer 4 jährigen Tochter. Sie musste sie einfach retten Maurice war schon gestorben um Amy und Christina zu schützen.
"Mommy?", fragte die Kleine müde.
"Ja, ich bin es meine Kleine.", Amy nahm das Mädchen auf den Arm und setzte sie vor dem Bett auf den Boden. Schnell nahm Amy ein paar von Christinas Anziehsachen aus dem Schrank und packte sie in eine Reisetasche. Amy zog ihre Tochter an, nahm sie auf den Arm und nahm die Reisetasche in die andere Hand. Dann verliesen sie das Haus und gingen in die dunkle Nacht.

Mama sag mir was du meinst
sag mir warum es hier so dunkel ist
Mama sag warum du weinst
ich weiss nicht warum du traurig bist.
Sind das Sternschnuppen da oben
was ist dort vorbeigeflogen
warum friere ich so sehr?
Warum schlägt dein Herz so schnell
warum wird es dort hinten hell
Wo kommt dieser Donner her?

Amy drückte ihre Tochter an sich und strich ihr mit der Hand über den Rücken.
"Du musst ganz leise sein Chris. Gib keinen Muchs von dir.", flüsterte Amy.

"Wie meinst du das Mommy?", Christina sah ihre Mutter an. Die Straße die sonst immer hell beleuchtet war, war Stockfinster. Die Laternenpfähle lagen zerstört am Boden.
"Was ist hier los Mommy? Wieso ist es hier so dunkel?", Chris zupfte Amy an den Haaren. Chris merkte das etwas nasses auf auf ihre Hand tropfte.Chris sah Amy ins Gesicht und sah das ihre Mutter weinte. Warum weinte ihre Mommy, war sie etwa böse auf sie?
Nein, böse war sie bestimmt nicht. Eher traurig, aber warum war sie traurig?
Chris sah einen hellen Lichtstreifen in der Luft vorbei sausen. War das eine Sternschnuppe gewesen. Es konnte keine sein, dafür hatte sie biel zu sehr blau geschimmert.
Auch Amy die sie bemerkt hatte sah sehr geschockt aus. Ein eisiger Wind zog über sie hinweg und lies Chris zittern. Sie kuschelte sich enger an Amy und bemerkte das deren Herz schneller schlug als sonst. Hinter ihnen wurde es auf einmal hell und ein lautes Donnern, das den Erdboden unter ihnen erzittern lies. Instinktiv presste Amy ihre Tochter enger an sich und beschleunigte ihre Schritte.

Mama Ana Ahabak
Mama ich liebe dich
Mama Ana Ahabak
Komm doch und beschütze mich

Mama wohin sollen wir gehen
Ich will nach Hause
Es ist schon so spät
Mama warum niederknien
Was sagst du ist das nicht ein Gebet
Zieh nicht so an meiner Hand
Warum drückst du mich an die Wand
Und warum gehen die Lichter aus?
Ich kann kaum noch etwas sehen
Sag wieso müssen wir hier stehen
Warum gehen wir nicht nach Haus?

"Mama ich habe dich lieb.", murmelte Christina müde.
Amy strich ihrer Tochter durch das dunkelbraune Haar,"Ich dich auch."
"Du musst mich immer beschützen.", Christina legte ihren Kopf auf Amys Schulter. Christina fragte Amy mit leiser Stimme:"Mama wohin gehen wir? Können wir nicht nach Hause gehen?"
"Nein, das geht nicht mein kleiner Engel.", Amy küsste ihre Tochter auf die Stirn. Es ist schon so spät ich will nach Hause, dachte Christina.
Amy betratt zusammen mit Christina die kleine Kapelle auf dem Friedhof von Salem und kniete vor dem Altar nieder. Leise sprach sie etwas vor sich her.
"Mommy ist das ein Gebet? Ich habe es noch nie gehört.", sagte Christina und zupfte an dem Armel von Amys Bluse. Amy schreckte hoch und zog ihre Tochter in einen Spalt in der Wand. Amy benerkte das sie die Reisetasche vergessen hatte und wollte sie hohlen als, sie jedoch merkte das Christina ihr folgen wollte drückte sie Christina fest an die Wand und blieb ebenfalls regungslos stehen. Die Kerzen die die Kirche beleuchtet hatten gingen auf einmal wie von Geisterhand aus.

"Mommy, warum sind die Kerzen aus gegangen? Ich seh fast nichts mehr. Wieso stehen wir hier, es ist doch niemand da. Können wir nicht nach Hause gehen?", fragte Christina ihre Mutter. Doch Amy schüttelte nur den Kopf

Mama Ana Ahabak
Mama ich liebe dich
Mama Ana Ahabak
Komm doch und beschütze mich
Mama Ana Ahabak
Ich seh die Sterne nicht
Mama Ana Ahabk
Ich sehe nur dein Gesicht

Kannst du mir sagen wo wir sind
Wo laufen diese Leute hin
Sag mir ist unser Weg noch weit?
Warum sagst du denn nichts mehr
Wieso sind deine Augen leer?
Sag bin ich schuld?
Es tut mir leid...

Mama Ana Ahabak
Mama ich liebe dich
Mama Ana Ahabak
Komm doch und beschütze mich
Denn wenn die Nacht anbricht
Mama Ana Ahabak
Sehe ich die Sterne nicht
Ich sehe nur dein Gesicht
Verlass mich bitte nicht.

Amy drückte ihre Tochter an sich und die beiden verschwanden in einem Schimmer aus roten und weißen Funken. Kurz darauf tauchten die beiden in China Town, San Francisco. Amy drehte sich zu dem Gebäude um, wo eigentlich der Hauptsitz des Black Moon Dragon Circels sein müsste. Dort war aber nur ein großer Haufen aus Schutt und Asche. Also hatten die Dämonen nicht nur in Salem gewütet.
"Mama wo sind wir?", fragte Christina Amy.
Amy die immer noch geschockt auf den Trümerhaufen sah, kam erst wieder zu sich als sie von einem Mann angerempelt wurde. Amy beobachtete die Menschenmasse die an ihr vorbei stürmte.
"Mama wo laufen diese Leute hin? Wie weit müssen wir noch gehen?", wollte Christina von Amy wissen.
"Hallo Hexe.", sagte eine Stimme hinter Amy. Amy fuhr erschrocken herum und entdeckte einen hochgewachsenen, hageren Mann mit weißen Haaren.
"Jaron, was willst du hier?", Amy sah ihn geschockt an.
Der Mann lächelte sie nur an:"Dich töten, meine Liebe und dann deine Tochter, damit die nächste Generation der Mächtigen 3 nicht erwachen kann. Aber vorher..." Der Mann schmiss eine kleine Ambule mit einer roten Flüssigkeit. Aus Amy strömte etwas weißes raus.

Amy machte eine Bewegung mit ihrer Hand in Richtung vom Jaron, aber nichts geschah.
"Vergiss es Amy. Deine Kräfte sind für die nächsten 12 Jahre gebunden. Aber den Wieder einsatz wirst du nicht mehr erleben. Lebwohl meine Liebe.", er lies einen Feurball in seiner Hand erscheinen.
Amy, die Christina absetzte. und sich schützend vor ihre Tochter stellte meinte nur: "Oh du bist also die neue Quelle. Dann töte mich doch."
Jaron schoß den Feuerball auf Amy los. Diese schrie vor schmerz auf, da der Feuerball sie im Gesicht traf und ihre untere Gesichtshälfte verbrannte. Gerade als Jaron einen Feuerball auf Christina schießen wollte tauchten Piper, Phoebe, Paige, Chris, Wyatt und Priya auf und warfen das Vernichtunselexier auf Jaron.
Christina sah in Amys Augen die leer war.
"Mommy rede mit mir. Warum sind deine Augen leer? Bin ich daran Schuld?", die kleine fing an zu weinen. Es tauchten 2 Männer aus roten und weißen Funken auf.
"Christina meine Kleine.", sagte der jüngere von beiden. Er nahm Christina auf den Arm. Der ältere von beiden beugte sich über die tote Amy.
"Jaron hat die Hohepriesterin getötet. Er hat Amanda getötet. Er hat den größten Teil unseres Circels vernichtet. Samuel such du eine Familie für die Kleine. Am besten bringst du sie zu Amandas Schwester, ich kümmere mich um Amanda."
"Wer ist die Frau genau?", wollte Chris wissen.
"Das wertvollste das du je bessen hast.", sagte der jüngere der beiden Männer und löste sich mit Christina auf dem Arm auf. Kurz darauf verschwand auch der ältere mit Amy Leiche

Christina stand neber dem Mann, der sie weg gebracht hatte auf einer Klippe und betrachtete den Himmel, aber nicht die Sterne sah sie dort sondern das Gesicht ihrer Mutter:"Mama verlass mich bitte nicht."

Chris stand wie betäubt in Nathaniels Kinderzimmer am Fenster. Die Frau die vorhin Tod am Boden gelegen hatte und das kleine Mädchen waren, die 2 Dinge gewesen die er am meisten in den letzten 5 Jahren am meisten vermisst hatte. Und jetzt war Amy Tod und seine Tochter war auch nicht bei ihm.
"Dad, was ist los?", fragte Nathaniel ihn."Nichts mein Kleiner. Komm ich bring dich ins Bett." Chris nahm den kleinen schwarzhaarigen Jungen auf den Arm und legte ihn in sein Bett.
"Versprich mir das du das Mädchen, das du mehr liebst als dein Leben nie gehen läst.", Chris gab dem kleinem einen Kuss auf die Stirn und wollte das Kinderzimmer verlassen.
"Ich verspreche es.", sagte Nathaniel und Chris warf ihm noch einen letzten Blick zu bevor er das Licht im Kinderzimmer ausschaltete.
Vor dem schon Bianca auf ihn wartete:"Bereust du das du mich geheiratet hast?" "Nein, Bianca ich bereue es nicht, aber ich wünschte trotzdem das ich Amy hätte beschützen können oder das ich zumindestens meine Tochter bekommen hätte.", Chris schloss Bianca in seine Arme und bemerkte das ihm Tränen über das Gesicht liefen.

So das war Kapi 4. Amy ist Tod und Chris trauert. Aber auch die kleine Christina muss

den Tod ihrer Mutter verarbeiten. Wir sehen uns dann in Kapi 5. Hoffe auf euer Feedback.
Emma_deLauro